

Statuten

der

Schweizerischen Volkspartei

von

Appenzell Ausserrhoden

Im Sinne der Lesefreundlichkeit wurde in den Statuten die männliche Form verwendet,
selbstverständlich gelten die Ausführungen auch für das weibliche Geschlecht

Inhaltsverzeichnis

1	Name, Sitz und Zweck	3
1.1	Name, Sitz	3
1.2	Zweck	3
2	Aufbau der SVP AR	3
2.1	Organisation	3
2.2	Mitgliedschaft	3
3	Organe und deren Aufgaben	4
3.1	Organe	4
3.2	Delegiertenversammlung – Aufgaben	4
3.3	DV, Zusammensetzung, Leitung und Stimmrecht	5
3.4	Kantonalvorstand, Zusammensetzung	5
3.5	Kantonalvorstand, Aufgaben	5
3.6	Leitender Ausschuss, Zusammensetzung	6
3.7	Leitender Ausschuss, Aufgaben	6
3.8	Geschäftsprüfungskommission	7
3.9	Fraktion des Kantonsrates, Zusammensetzung	7
3.10	Fraktion des Kantonsrates, Aufgaben	7
4	Finanzen	7
4.1	Beiträge	7
4.2	Kassa	8
5	Statuten	8
5.1	Revision	8
6	Schlussbestimmungen	8
6.1	Auflösung	8
6.2	Inkrafttreten	8

1 Name, Sitz und Zweck

1.1 Name, Sitz

Unter dem Namen „Schweizerische Volkspartei von Appenzell Ausserrhoden“, nachfolgend SVP AR genannt, besteht gemäss Art. 60 ff des ZGB eine politische Partei. Sie ist als kantonale Partei Mitglied der SVP Schweiz. Als Logo wird die Bildmarke der schweizerischen SVP ergänzt mit der Wortmarke APPENZELL AUSSERRHODEN verwendet.

1.2 Zweck

Die der SVP AR angeschlossenen Sektionen vereinigen Frauen und Männer aus allen Bevölkerungsschichten. Die SVP AR bekennt sich zur demokratischen Staatsordnung und zu den Grundsätzen des Rechtsstaates. Die Partei strebt nach einem Staat, der mit möglichst zweckmässigen Mitteln Wohlergehen, Ordnung und Recht ermöglicht.

Die Hauptziele sind:

- 1.1.1 Ausrichtung der Politik auf die Bedürfnisse der Menschen
- 1.1.2 Förderung von Familie, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft
- 1.1.3 Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- 1.1.4 Erhaltung des Rechtsstaates, fortschrittliche Ausgestaltung seiner Einrichtungen nach dem Grundsatz von Neutralität, Freiheit und Demokratie
- 1.1.5 Ausgleich der Interessen sowie die soziale und wirtschaftliche Förderung aller Volkskreise
- 1.1.6 eine harmonische Entwicklung aller Regionen/Gemeinden im Kanton
- 1.1.7 Förderung der politisch interessierten Bevölkerung
- 1.2.8 Erhaltung einer echt bürgerlichen Regierung

Ein in der Regel für die Dauer von 4 Jahren gültiges Parteiprogramm, das die Anliegen der SVP Schweiz berücksichtigt, bildet die Richtlinien für die SVP AR.

2 Aufbau der SVP AR

2.1 Organisation

Der SVP AR angeschlossenen sind die kantonalen Ortssektionen, die Junge SVP AR sowie Einzelmitglieder. Die Ortssektionen und die Junge SVP AR erlassen eigene Statuten.

2.2 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in der SVP AR wird durch die Aufnahme in einer Ortssektion oder in der Jungen SVP AR automatisch mit erworben. Natürliche Personen können der SVP AR als Einzelmitglieder direkt beitreten, sie haben jedoch keinen Anspruch auf Einsitz in die Organe der SVP AR. Die Delegiertenversammlung kann Ehrenmitglieder ernennen.

3 Organe und deren Aufgaben

3.1 Organe

Die Organe der Kantonalpartei sind:

- 3.1.1 Delegiertenversammlung (DV)
- 3.1.2 Kantonalvorstand (KV)
- 3.1.3 Leitender Ausschuss (LA)
- 3.1.4 Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- 3.1.5 Fraktion des Kantonsrates
- 3.1.6 Temporäre Wahl- und Fachkommissionen

3.2 Delegiertenversammlung, Aufgaben

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der SVP AR. Sie ist im Normalfall für die Medien öffentlich. Die DV ist für alle Angelegenheiten zuständig, die durch Statuten oder Reglemente nicht einem anderen Organ zugewiesen sind. Die Delegiertenversammlung kann einzelne, ihr zustehende Befugnisse dem LA übertragen. Die DV kann bei den Mitgliedern Urabstimmungen durchführen lassen. In den Aufgabenbereich der DV fallen insbesondere:

3.2.1 Die Wahlen:

- a) des Präsidenten
- b) der zwei Vizepräsidenten
- c) des Sekretärs
- d) des Kassiers
- e) der Mitglieder des LA, soweit nicht von Amtes wegen bestimmt
- f) der drei Mitglieder der GPK

Im Normalfall beginnt die Amtsperiode am 1. Januar und dauert jeweils 2 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

- 3.2.2 Entgegennahme der Berichte von Präsident, Kassier und GPK
- 3.2.3 Festlegung der Mitgliederbeiträge der Ortssektionen an die SVP AR
- 3.2.4 Genehmigung des Parteiprogramms
- 3.2.5 Stellungnahme zu öffentlichen Angelegenheiten sowie zu allen Abstimmungsvorlagen des Bundes und des Kantons
- 3.2.6 Nomination von Kandidaten für National- und Ständerat, Regierungsrat, Landammann sowie von Ober- und Verwaltungsgericht
- 3.2.7 Beschlussfassung über Anträge zu Handen der SVP Schweiz
- 3.2.8 Behandlung von Anträgen der Ortssektionen und der Jungen SVP AR
- 3.2.9 Änderung der Statuten

Neben den üblichen Delegiertenversammlungen wird alle 2 Jahre im Herbst gerader Jahre eine spezielle DV durchgeführt, an der die Punkte 3.2.1 bis 3.2.3 dieser Statuten, im Sinne einer Generalversammlung obligatorisch behandelt werden. Anträge und Wahlvorschläge gemäss den Punkten 3.2.6 bis 3.2.8 sind jeweils 20 Tage vor der entsprechenden DV schriftlich an den Präsidenten einzureichen.

3.3 DV, Zusammensetzung, Leitung und Stimmrecht

Die Delegiertenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

- 3.3.1 aus den Delegierten der Ortssektionen
- 3.3.2 aus den Mitgliedern des Kantonalvorstandes
- 3.3.3 aus den Ehrenmitgliedern

Die Leitung der Delegiertenversammlung obliegt dem Präsidenten oder einem der Vizepräsidenten. Bei Abstimmungen und Wahlen gilt das Einfache Mehr der Stimmenden. Bei Stimmgleichheit fällt der Versammlungsleiter den Stichentscheid.

3.4 Kantonalvorstand, Zusammensetzung

Dem Kantonalvorstand gehören folgende SVP-Mitglieder an:

- 3.4.1 National- und Ständeräte
- 3.4.2 Regierungsräte
- 3.4.3 Kantonsräte (ohne Gäste in der Fraktion)
- 3.4.4 Mitglieder des LA
- 3.4.5 Präsidenten aller Ortssektionen (Stellvertretung möglich)
- 3.4.6 Präsident und Vizepräsidenten der Jungen SVP AR
- 3.4.7 Mitglieder der GPK
- 3.4.8 Präsident der Gönnervereinigung der SVP AR

3.5 Kantonalvorstand, Aufgaben

Folgende Aufgaben werden vom Kantonalvorstand wahrgenommen:

- 3.5.1 Erarbeitung des Parteiprogramms inklusive aktive Umsetzung
- 3.5.2 Genehmigung der Jahresrechnung sowie von Nebenrechnungen
- 3.5.3 Beschlussfassung über die Lancierung von kantonalen Initiativen
- 3.5.4 Festlegung der Anzahl von Delegierten pro Ortssektion
- 3.5.5 Wahl der eidgen. Delegierten und der Abgeordneten in die SVP Schweiz
- 3.5.6 Festlegung Jahresbeiträge von Mandatsträgern und Einzelmitgliedern
- 3.5.7 Aufnahme und Ausschluss von Ortssektionen oder der Jungen SVP AR und von Einzelmitgliedern unter Prüfung der Statuten
- 3.5.8 Festlegung kantonales Logo, Erstellung von Richtlinien für die Logos der Gemeinden**

Der Kantonalvorstand ist vor allem für die politischen Aktivitäten der SVP AR sowie für die Koordination mit den Ortssektionen zuständig.

3.6 Leitender Ausschuss, Zusammensetzung

Der LA setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- 3.6.1 Präsident (Vorsitz)
- 3.6.2 1. Vizepräsident
- 3.6.3 2. Vizepräsident
- 3.6.4 Sekretär
- 3.6.5 Kassier
- 3.6.6 Vertreterin Frauenförderung
- 3.6.7 Fraktionspräsident Kantonsrat (von Amtes wegen)
- 3.6.8 Präsident Junge SVP AR (von Amtes wegen)
- 3.6.9 1 – 2 Beisitzer
- 3.6.10 National- und Ständeräte (von Amtes wegen) mit beratender Funktion, ohne Stimmrecht
- 3.6.11 Regierungsräte (von Amtes wegen) mit beratender Funktion aber ohne Stimmrecht

Doppelfunktionen sind in Kombination mit Chargen „von Amtes wegen“ möglich.

3.7 Leitender Ausschuss, Aufgaben

Dem LA fallen nebst der allgemeinen operativen Führung folgende Aufgaben zu:

- 3.7.1 Vorbereitung der Delegiertenversammlung, Einberufung mindestens 14 Tage vor der Versammlung per Post, Fax oder E-Mail, Einladung von Referenten und Presse
- 3.7.2 Koordination der öffentlichen Berichterstattung, Zusammenarbeit mit den Medien sowie Internet-Auftritt
- 3.7.3 Ausarbeitung der Jahresplanung, Erstellung von Budget und Finanzplan
- 3.7.4 Stellungnahme zu kantonalen Vernehmlassungen. Dazu können auch temporäre Fachkommissionen eingesetzt werden
- 3.7.5 Einsetzung von temporären Wahlkommissionen bei eidgenössischen oder kantonalen Wahlen. Festlegung der Wahlstrategie sowie Beschlussfassung über eine allfällige Listenverbindung
- 3.7.6 Beschlussfassung über das Ergreifen von kantonalen Referenden
- 3.7.7 Pflege des ständigen Kontaktes mit den Ortssektionen sowie mit der SVP Schweiz
- 3.7.8 Festlegung Pflichtenheft (Aufgaben und Kompetenzen) für das Sekretariat inkl. Entschädigung
- 3.7.9 Personalplanung inklusive Frauenförderung

Der LA soll, falls es dringend ist, auf dem Korrespondenzweg (z.B. mittels E-Mail) Mehrheitsentscheide fällen können. Öffentliche Verlautbarungen im Namen des LA müssen von der Mehrheit der LA-Mitglieder befürwortet werden.

Der LA ist vor allem für die strategische, operative und administrative Parteiführung, Betreuung der Ortssektionen sowie für die Vorbereitung der Sitzungs- und Versammlungsgeschäfte verantwortlich.

3.8 Geschäftsprüfungskommission

Die GPK besteht aus 3 Mitgliedern, die nicht zusätzlich dem LA angehören dürfen. Das Präsidium wird GPK-intern geregelt. Die GPK prüft die Jahresrechnung sowie allfällige Nebenrechnungen ausserhalb der Kantonalkasse. Sie erstattet dem Kantonalvorstand in geeigneter Form Bericht. Die GPK prüft des Weiteren die Arbeitsweise aller Organe und erstellt zu Händen der speziellen DV gemäss 3.2.2 einen kurzen Bericht.

3.9 Fraktion des Kantonsrates, Zusammensetzung

Der Fraktion gehören alle SVP-Mitglieder des Kantonsrates sowie die SVP-Regierungsräte (Regierungsräte ohne Stimmrecht) an. Die Fraktion kann politisch nahe stehende Gäste (z.B. Parteilose) aufnehmen. Nach den kantonalen Gesamterneuerungswahlen oder bei Bedarf wählt die Fraktion aus ihrer Mitte jeweils den Fraktionspräsidenten.

3.10 Fraktion des Kantonsrates, Aufgaben

Der SVP-Fraktion obliegen ohne Fraktionszwang folgende Hauptaufgaben:

- 3.10.1 Koordinierte Einflussnahme im KR zu Sach- und Wahlgeschäften
- 3.10.2 Vorstellung von kantonalen Vorlagen an der DV und bei den Ortssektionen
- 3.10.3 Antragsrecht betreffend Ergreifung des fakultativen Referendums
- 3.10.4 Unterstützung des LA und von Kommissionen bei Vernehmlassungen
- 3.10.5 Unterstützung der Ortssektionen bei Wahlen in den Kantonsrat
- 3.10.6 Vorbereitung der Kantonsgerichtswahlen
- 3.10.7 Einreichung von parlamentarischen Vorstössen im Namen der Fraktion

4 Finanzen

4.1 Beiträge

Die SVP AR bestreitet ihre Ausgaben inklusive der Abgaben an die SVP Schweiz wie folgt:

- 4.1.1 Aus den jährlichen Beiträgen der Ortssektionen gemäss Artikel 3.2.3 aus Beiträgen von Einzelmitgliedern
- 4.1.2 Aus Mandatsbeiträgen von im Amt stehenden eidgenössischen Parlamentariern und von Regierungsräten (50% für die allgemeine Parteikasse und 50% in den entsprechenden Wahlfond)
- 4.1.3 Aus freiwilligen Beiträgen und Spenden
- 4.1.4 Aus den Erträgen von ausserordentlichen Sammelaktionen

Die angeschlossene Junge SVP AR ist befreit von Mitgliederbeiträgen an die Kantonalpartei. Für die Verpflichtungen der SVP AR haftet nur das Parteivermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

4.2 Kassa

Der Kassier führt die Rechnung sowie allfällige Nebenrechnungen (z.B. Wahlen) und erledigt den Geldverkehr. Er zeichnet zusammen mit dem Präsidenten „kollektiv zu zweien“. Der Kassier legt der GPK die Jahresrechnung innert 3 Monaten nach Beendigung des Kalenderjahres sowie allfällige Nebenrechnungen innert nützlicher Frist vor. Nach der Prüfung durch die GPK wird die jeweilige Rechnung dem Kantonalvorstand zur definitiven Genehmigung vorgelegt. Der Kassier erstellt in Zusammenarbeit mit dem LA eine Finanzplanung (Planerfolgsrechnung und Liquiditätsplanung), die auf das Parteiprogramm abgestimmt ist. Die zweckgebundenen Wahlfonds gemäss Artikel 4.1.2 sind in Erfolgsrechnung und Bilanz jeweils separat auszuweisen.

5 Statuten

5.1 Revision

Zuständig für eine Statutenrevision ist die Delegiertenversammlung gemäss Artikel 3.2.9. Der Wortlaut der Statutenänderung ist den Delegierten spätestens mit der Einladung zur DV bekannt zu geben. Änderungsanträge können durch den LA eingebracht werden. Des Weiteren können Ortssektionen und die Junge SVP AR entsprechende Revisionsanträge schriftlich acht Wochen vor einer in dieser Angelegenheit beschlussfassenden DV über den LA einbringen.

6 Schlussbestimmungen

6.1 Auflösung

Anträge zur Auflösung der SVP AR sind mindestens zwölf Wochen vor der beschlussfassenden DV an den LA schriftlich einzureichen. Der LA unterbreitet zusammen mit einer eigenen Empfehlung, vier Wochen vor der entsprechenden DV das Anliegen den Delegierten. Ein Auflösungsbeschluss erfordert eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden Delegierten. Über die Verwendung des Vermögens bestimmt die DV.

6.2 Inkrafttreten

Diese Statuten ersetzen die anlässlich der DV vom 19. Dezember 2000 in Teufen genehmigten Statuten. Die vorliegenden Statuten wurden an der Generalversammlung vom 17. Dezember 2004 in Teufen genehmigt und in Kraft gesetzt. **Ergänzung: 19. Dezember 2006.**

Der Präsident:

Die Sekretärin:

.....

.....

Jakob Freund

Karin Carigiet

